

Presseinformation

4. November 2009

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Landhausgalerie, Kunsthalle Krems, Artothek und mehr

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 4. November, um 17.30 Uhr die Ausstellung „Do-It-Yourself-Fergusons“ eröffnet: Gemäß seinem Leitsatz „Jeder kann ein Künstler sein“ präsentiert der Social Action Artist Don Ferguson dabei die Welt-Premiere seiner Initiative, parallel zur herkömmlichen Kunstszene mit 6,7 Milliarden weiteren potenziellen KünstlerInnen eine neue Kunstwelt zu entwickeln. Ausstellungsdauer: bis 3. Dezember; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Der St. Pöltner Künstlerbund lädt morgen, Donnerstag, 5. November, um 18.30 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „o. T.“ in das KUNST:WERK in St. Pölten. Die in unterschiedlichen Arbeitsweisen und Techniken von der Zeichnung über Malerei und Graphik bis zur Plastik gefertigten künstlerischen Arbeiten ohne Titel stammen von elf Mitgliedern des Künstlerbundes. Zu sehen sind die Werke von Eva Bakalar, Gertraude Erlacher, Judith Exel, Renate Habinger, Elisabeth Kallinger, Ernest A. Kienzl, Hermine Karigl-Wagenhofer, Herbert Kraus, Hannelore Mann, Josef Friedrich Sochurek und Margareta Weichhart-Antony bis 29. November, jeweils Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail kunstwerk@stpoeltnerkuenstlerbund.at und <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 5. November, wird um 19.30 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss“ des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „nicht nur schwarz-weiß“ des Künstlervereins Kulturwelt Korneuburg eröffnet. Gezeigt werden die Arbeiten von Renate Fahrnik, Claudia Heiden, Karl Hiesinger, Gerda Müller, Wolfgang Peterl und Ludmilla Wingelmaier am Freitag, 6. November, von 14 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 7., und Sonntag, 8. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Ab Donnerstag, 5. November, präsentieren auch 13 PädagogInnen in der „Sala

Presseinformation

Terrena" im Stadtamt Mödling unter dem Titel „Lehrer als Künstler - Künstler als Lehrer" ihre Werke; die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis 8. November, Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr, geöffnet. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mödling unter 0664/152 52 10.

Am Freitag, 6. November, laden dann 17 KünstlerInnen um 19.30 Uhr zur Eröffnung einer Kunst- und Kunsthandwerk-Ausstellung im Theresiensaal in Mödling. Ausgestellt werden u. a. Steinfiguren, Bären, Aquarell-, Acryl- und Kinderbilder, indianisches Kunsthandwerk und Schmuck. Die Ausstellung ist am Samstag, 7., und Sonntag, 8. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen unter 0680/302 99 01 und 0699/16 04 19 39 bzw. beim Kulturamt der Stadtgemeinde Mödling unter 0664/152 52 10.

Arbeiten von Maximilian Melcher präsentiert das NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten ab Freitag, 6. November; die Eröffnung beginnt um 17 Uhr. Der 1922 in Krottendorf bei Weiz in der Steiermark geborene und 2002 in Wien verstorbene Künstler war einer der einflussreichsten akademischen Professoren im Nachkriegsösterreich, wurde 1955 als Lehrbeauftragter an die Akademie der bildenden Künste berufen, übernahm 1967 die Professur der Meisterklasse für Graphik und hatte diese bis zu seiner Emeritierung 1992 inne. Ausstellungsdauer: bis 4. Dezember; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

Die NöART-Ausstellung „Experimentelles Textil. 9m Umfang zwischen Körper und Raum" von Ute Neuber macht als nächstes im Haus der Kunst in Baden Station. Eröffnet wird am Freitag, 6. November, um 19 Uhr mit einer Performance der Künstlerin. Ausstellungsdauer: bis 29. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Eine weitere NöART-Ausstellung, „[ARTist]s", wird am Freitag, 6. November, um 19 Uhr im Museum Region Neulengbach in Neulengbach eröffnet. Die Schau zeigt eine Porträtreihe zeitgenössischer Künstler in Anknüpfung an die klassischen Porträts von der Porträtmalerei und dem Tafelbild der „Alten Meister" über die Porträts der Expressionisten und Surrealisten bis hin zur Photographie. Ausstellungsdauer: bis 22. November; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr. Nähere

Presseinformation

Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

In der Artothek Niederösterreich in Krems wird am Samstag, 7. November, um 15.30 Uhr die Ausstellung „Zeichnungen“ von Franz Blaas eröffnet. Seine Ideen bringt der 1955 in Passau geborene Künstler - meist auf kleinen Formaten - spielerisch einfach aufs Papier, wobei diese Ideen am Papier dann zu kleinen Geschichten werden, die wiederum Gedanken auslösen. Ausstellungsdauer: bis 27. Dezember; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.cc und <http://www.artothek.cc/>.

Nur eine halbe Stunde später, um 16 Uhr, wird am Samstag, 7. November, in der Factory der Kunsthalle Krems eine Ausstellung von Leopold Kessler eröffnet. Der 33-jährige Künstler präsentiert dabei mit „Hofgang mit Foucault“, „Nachbarn“ und „Das Leben der anderen“ erstmals in Österreich seine Sicht auf die subtile Absurdität des Normalen. Ausstellungsdauer: bis 14. Februar 2010; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-256, e-mail factory@kunsthalle.at und <http://www.factory.kunsthalle.at/>.

Eine weitere Stunde später, um 17 Uhr, wird am Samstag, 7. November, in der Kunsthalle Krems die Ausstellung „Concerning Hunting (Über die Jagd)“ von Mark Dion eröffnet. Der 1961 geborene, amerikanische Künstler, der sich seit über 20 Jahren in Installationen, Interventionen, Performances und Fotografien mit dem Faszinosum Natur auseinandersetzt, widmet sich dabei der Jagd als einer traditionsreichen, leidenschaftlich betriebenen und auch umstrittenen Kulturpraxis. In verschiedenen Jagdhütten und Hochständen können die Besucher dabei den Blick des Jägers auf die Natur sowohl nachempfinden als auch ihm ausgesetzt sein. Ausstellungsdauer: bis 28. Februar 2010; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Außerhalb von Krems wird am Samstag, 7. November, um 19 Uhr in der Galerie des Kunstvereins Baden eine Ausstellung mit Arbeiten von Natalia Weiss, Maria Arlamovsky und Kurt Spitaler eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. Jänner 2010; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und <http://www.kunstvereinbaden.at/>.

Presseinformation

Ebenfalls ab Samstag, 7. November, ist in der Galerie Habermann in Ybbsitz die Verkaufsausstellung „Moderne Juwelierkunst aus der Ukraine“ mit einzigartigen und exklusiven Schmuckstücken der Goldschmiede Kostyantyn Kravchuk und Shtefan Perzhan zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 17 Uhr, Sonntag von 13 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen: Galerie und Museum Habermann, 0676/707 31 72 und <http://www.habermann-von-hoch.com/>.

Am Montag, 9. November, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Naturbilder“ mit Aquarell-, Acryl- und Ölbildern von Margarete Prochazka eröffnet. Zu sehen sind die von großer Naturverbundenheit geprägten Werke der 1942 in Wien geborenen Künstlerin bis 17. November. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und <http://www.baden-bei-wien.at/>.

Schließlich lädt Bio Austria Niederösterreich und Wien am Montag, 9. November, um 10 Uhr zur Eröffnung der Fotoausstellung „LANDarbeitKULTUR“ im Foyer des Hauses 1a im NÖ Landhaus in St. Pölten. Die Schau, die von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf eröffnet wird, ermöglicht bis 13. November, täglich von 8 bis 18 Uhr, vielfältige Einblicke in die Arbeitskultur der niederösterreichischen Biobäuerinnen und Biobauern, zeigt Mensch und Tier im Einklang mit der Natur und gibt Auskunft über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zur biologischen Lebensmittelqualität und den Leistungen im Bereich Klima- und Umweltschutz. Nähere Informationen bei Bio Austria NÖ unter 0676/842 214 356, Maria Brader, und e-mail maria.brader@bio-austria.at.